

2016

SCHNAITTENBACH AKTUELL

1



Foto: Sabine und Markus Berft

Inhalt

- 02 Abfuhrtermine: Restmüll und Papier
- 03 Grußwort zum Jahresabschluss
- 04 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen
- 05 Die voraussichtlichen Stadtratstermine
- 06 Einladung zum Neujahrsempfang
- 07 Winterdienst 2016
- 07 Räum- und Streupflicht
- 08 Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz
- 08 Meldungen der Vereine
- 09 Aufruf: Weihnachtskartenmotive
- 09 Skilift Sitzambuch
- 10 Anmeldung in den Kindergärten für das Kindergartenjahr 2016/2017
- 10 Die Kinderkrippe St. Vitus stellt sich vor
- 11 Impressionen aus der Kindertagesstätte St. Vitus
- 12 Kooperation mit dem Kindergarten
- 13 Karate-Selbstverteidigungskurs an der Mittelschule
- 13 Besuch des Zahnarztes
- 14 Spende der „Bürgerwindenergie Schnaittenbach“ an die drei Kindergärten
- 15 Faschingszug Schnaittenbach „Schn'oho“
- 15 Anmeldeformular zum Faschingszug
- 16 Glückwünsche zum Geburtstag
- 17 Wir feiern gemeinsam die fünfte Jahreszeit
- 18 Region Obere Vils-Ehenbach mit Bayerischem Demenzpreis ausgezeichnet
- 19 Verleihung des Heimat- und Kulturpreises 2015
- 20 Terminplaner
- 24 Wichtige Adressen und Rufnummern
- 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz
- 26 Fundsachen
- 26 Wertstoffhof Schnaittenbach
- 27 Müllabholung im Gemeindegebiet Schnaittenbach

Abfuhrtermine Januar und Februar: Restmüll und Papier

Januar		Februar	
14.01.	R	11.02.	R
21.01.	P	18.02.	P
28.01.	R	25.02.	R

Erläuterungen	
R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
!	Abfuhrtag verschoben



Samstag, 27.02.2016 Vitusheim Schnaittenbach

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

**Keine
Reservierung
möglich!**

Diesen Abend gestalten wir mit bayrisch-böhmischer Blasmusik. Weitere Überraschungseinlagen werden Sie begeistern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Bitte beachten: Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da keine Sitzplatzreservierungen entgegen genommen werden.

**Auf Ihr Kommen freut sich die
Ehenbachtaler Blaskapelle**

Impressum Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber:
Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung
1. Bürgermeister Josef Reindl

Anschrift
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2016 – Alle Rechte vorbehalten.



Schnaittenbach, im Dezember 2015

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser
unseres „Schnaittenbach aktuell“!

wie ließ sich doch Karl Valentin zu seiner Zeit schon zitieren: „Wenn die stillen Tage vorbei sind, dann wird's auch wieder ruhiger!“

Erfahrungsgemäß ist in dieser scherzhaften Aussage leider mehr als ein „Fünkchen Wahrheit“ enthalten. Für uns sind diese Wochen naturgemäß ein untrügliches Zeichen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sowie den Jahreswechsel, womit sich ein hoffentlich für Sie alle „gutes Jahr 2015“ verabschiedet. Gleichzeitig bieten diese besonderen Tage einen wundervollen Anlass zum „Rückblick auf 2015 und zur Vorausschau auf dieses neue Jahr 2016“.

Es ist längst Gewissheit: Wir leben in einer Zeit, in der Terror und Gewalt um sich greifen – die Attentate von Paris am 13.11. sind uns noch vor Augen! Wir leben in einer Zeit, in der Unschuldige verfolgt und bedroht werden, Menschen aus Angst vor Krieg ihre Heimat verlassen und in eine ungewisse Zukunft fliehen. Irgendwie wird man von der „Herbergssuche 2015“ anders angesprochen als früher. „So geht nur fort, ihr kommt nicht rein!“ als Antwort auf die Frage „Wer klopft an?“ hat heute eine andere Dimension angenommen. Aber es sind der Paare, der Verfolgten, der unbegleiteten Kinder so viele. Doch wenn wir ehrlich sind: ein wirkliches Problem haben wir hier in unserer Stadt Schnaittenbach noch gar nicht erlebt!

Ich möchte und kann dies für die kommende Zeit aber nicht ausschließen. Umso mehr sollten wir dafür dankbar sein, in Sicherheit und Freiheit leben zu können. Dabei denke ich angesichts der Flüchtlingsströme auch an zu erwartende Einschränkungen. Ich denke an die Bundeswehreinheiten unserer Soldaten, die aktuell dorthin gehen, wo die Flüchtlinge herkommen! Ich denke an ein immer schwieriger werdendes Ehrenamt, nicht zuletzt vor dem Hintergrund stetig wachsender Aufgaben. Dennoch sollten wir auch dankbar sein für die Annehmlichkeiten unseres Lebens und dass es uns durchaus noch gut geht – in jeglicher Hinsicht! Ein Sprichwort sagt: „Auf alle Fälle führt die Hoffnung weiter als die Furcht!“

Für unsere Stadt war 2015 ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr – dank der Leistungen und Tatkraft der hier arbeitenden und wirkenden Menschen.

Lassen Sie mich einen Blick auf die wesentlichen Entscheidungen dieses fast vergangenen Jahres in Ihrem Rathaus werfen, denn es erforderte viele Weichenstellungen, um unsere Stadt weiter auf Kurs zu halten.

Nur beispielhaft seien erwähnt: Der Bebauungsplan Ostfeld I, das Fahrzeugkonzept für die Feuerwehr Schnaittenbach, die Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Sitzambuch, das Abwasserentsorgungskonzept in den Ortsteilen, die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen im Naturerlebnisbad, die Sanierung des Friedhofs und die Neuanlage einer Bushaltestelle in Holzhammer, das städtebauliche Entwicklungskonzept, der Einbau einer Abenteuerlandschaft in der Eingangshalle des Kindergartens St. Vitus, die Büchereisanierung, die Planung der Sanierungsmaßnahme „Auf der Loh“ oder nur nebenbei: Faschingszug und Weihnachtsmarkt!

Als bedeutende Ereignisse können wir den Transport des Papstchristbaumes nach Rom, das 20jährige Jubiläum des städtischen Kindergartens St. Vitus oder die Fertigstellung des Radwegebaus zwischen Wernberg und Holzhammer verbuchen.

Mit dem Neubau eines Sand- und Mahlwerkes der AKW sowie den Ansiedlungen der Schreinerei Straub und des Fliesenlegerbetriebes Schmarander im Gewerbegebiet wurden wichtige unternehmerische Bausteine geschaffen. Ich denke, wir sind auf einem ganz guten Weg, zumal sich auch die finanzielle Situation in 2015 für die Stadt gar nicht so schlecht entwickelt hat.

Es spricht für unsere Großgemeinde, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger wie auch Firmen für ihre Stadt engagieren und Verantwortung übernehmen. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine „am Laufen“. Ihnen allen möchte ich zum Jahresende aufrichtig für ihr großes Engagement danken. Erst in der Dezembersitzung durfte ich im Auftrag des Stadtrates den Kulturpreis 2015 an die Herren Hans Kiener, Vitus Kaa und Christian Häusler überreichen.

Unsere Stadt hat so viel Potenzial! Grund genug, das neue Jahr mit Zuversicht zu begrüßen!

Wir stehen nun kurz vor der uns auch in diesem Jahr vom Feiertagskalender großzügig vergönnten Ruhepause. Umso mehr bedanke ich mich bei allen, die an den Festtagen einen Dienst leisten müssen.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich nun gesegnete Weihnachtsfeiertage und hoffe, es gelingt Ihnen in dieser festlichen Zeit, Weihnachtsfreude aufkommen zu lassen. Ich wünsche Ihnen Kraft, Begonnenes zu vollenden und die Zuversicht, Neues zu beginnen, dazu Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2016.

Herzlichst

 Ihr Bürgermeister
 Josef Reindl

Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

November-Sitzung

In der November-Sitzung hatte sich das Gremium u. a. mit der **Änderung der Trasse für die Zubringerleitung der Wasserversorgung von Schnaittenbach nach Neuersdorf** zu befassen.

Das Ing.-Büro Seuss Ingenieure Amberg informierte den Stadtrat darüber, dass, sollte es bei der geplanten Wasserleitungsführung bleiben, auf das aus Asbestzementrohren bestehende Ortsnetz von Holzhammer ein wesentlich höherer Wasserdruck als bisher gelangen werde. Dadurch bestehe die Möglichkeit vermehrter Rohrbrüche im Innerortsbereich. Das Ing.-Büro empfahl daher, am nördlichen Ortsrand von Holzhammer neben der Kreisstraße AS 32 einen zentralen Druckminderschacht samt Sicherheitsventil vorzuschalten und die neue Zuleitung aus Schnaittenbach bis zum Schacht hin zu verlängern.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 135.000,00 Euro zuzüglich Nebenkosten und Mehrwertsteuer. Die Räte folgten der Empfehlung des Ingenieurbüros und stimmten der vorgeschlagenen Änderung der Trasse zu. Außerdem erhielt die Verwaltung den Auftrag die notwendigen Grundstücksverhandlungen für diese Maßnahme durchzuführen.

Zum wiederholten Male stand das Thema „**Sanierung der J.-Ebensberger-Straße in Kemnath a. Buchberg**“ auf der Tagesordnung. In der März Sitzung hatte sich der Stadtrat auf Wunsch der Anlieger für eine nicht kostenpflichtige Übergangslösung bei der Sanierung ausgesprochen. Diese sah die Beseitigung des Reparaturstaus mit Abfräsen der Asphaltdeckschicht inkl. aller Nebenarbeiten und die Erneuerung der Entwässerungsrinne vor. Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Firma Braun aus Weiden im Juni den Auftrag für die Sanierung der J.-Ebensberger-Straße zum Angebotspreis von 50.042,48 Euro brutto.

Zu diesem Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass eine Erneuerung der in der Straße verlaufenden Wasserleitung des Wasserzweckverbandes Kemnath-Neunaigen nicht erforderlich sei.

Bei Ausführung der Bauarbeiten stellte sich jedoch heraus, dass die Wasserleitung trotzdem erneuert werden muss. Durch den erforderlichen Grabenaushub für die neue Leitung kam es zu einem kompletten Spannungsverlust der Asphaltschicht, der zu Setzungen und Rissen in der Teerdecke führte. Aufgrund dessen war die vorgesehene Sanierung nicht mehr möglich.

Die Verwaltung holte daher Angebote für verschiedene Vollausbauvarianten von der Firma Braun ein. Auf Empfehlung des Bauausschusses entschied sich der Stadtrat für den Vollausbau mit Abbruch der Schwarzdecke, Auskoffierung und Einbau einer 45 cm starken Frostschutzschicht sowie Aufbringen einer Asphalttrag- und -deckschicht (8 + 4 cm). Die zusätzlichen Kosten hierfür belaufen sich auf 77.691,53 Euro brutto. Somit kommt die Gesamtbaumaßnahme auf Kosten von 127.734,01 Euro brutto.

Bereits in den Jahren 2013 und 2014 nahm der Stadtrat beschlussmäßig Stellung zu dem von der Firma Amberger Kaolinwerke Eduard Kick GmbH & Co.KG Hirschau vorgelegten **Abschlussbetriebsplan für das Ostfeld I Teil B und C**. Der Stadtrat forderte dabei, dass folgende Punkte in den Abschlussbetriebsplan mit aufgenommen werden sollten:

- Die Wege sind dauerhaft mit einer wassergebundenen Deckschicht auszuführen bzw. zu belassen.
- Die Flächen der anzulegenden Wege sollten in das Eigentum der Stadt Schnaittenbach übergehen und die Wege öffentlich gewidmet werden.
- Die Pflege des Areals ist von der Firma AKW-Kick zu übernehmen.

Nun teilte das Bergamt Nordbayern der Firma AKW-Kick mit, dass die Zustimmung des Bergamtes zum Abschlussbetriebsplan erfolgen könne, wenn die von der Stadt aufgeführten Punkte seitens der Firma AKW-Kick mit der Stadt Schnaittenbach privatrechtlich geregelt sind.

In mehreren Gesprächen konnten die Forderungen nach einer dauerhaften wassergebundenen Deckschicht des Weges sowie die Forderung nach der Pflege des Areals ausgeräumt werden.

Der Forderung nach einer öffentlichen Widmung des Weges käme die Firma nach, indem sie ein Geh- und Fahrrecht in Form einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit einräumen würde. Ein entsprechender Entwurf lag den Räten zur Entscheidung vor.

Da dieser der bisherigen Beschlusslage des Stadtrates aus dem Jahr 2014 nicht entspricht, insbesondere keine dauerhafte Widmung des Weges zum öffentlichen Geh- und Radweg gewährleistet, besteht seitens des Stadtrates kein Einverständnis mit der privatrechtlichen Vereinbarung. Der Stadtrat hält somit an seinen Beschlüssen aus den Jahren 2013 und 2014 sowie an seiner Stellungnahme an das Bergamt Nordbayern fest.

Zustimmung fand ebenfalls die **Widmung eines Teilstückes der St.-Vitus-Straße zur Ortsstraße. Beginn: Einmündung in die B 14. Ende: Südwestgrenze Fl.Nr. 518/28, Gemarkung Schnaittenbach.** Die Länge des Teilstückes beträgt 90 Meter. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Schnaittenbach

Nach dem Willen des Stadtrates wird die **Ortsstraße „Schloßstraße“ in Holzhammer im Bereich von der Einmündung in die Kreisstraße AS 32 bis zur Süd-Ost-Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 2393, Gemarkung Schnaittenbach, ab 01.01.2016 auf einer Länge von 332 Metern zum ausgebauten Feld- und Waldweg herabgestuft.** Träger der Straßenbaulast für ausgebauten Feld- und Waldwege ist ebenfalls die Stadt Schnaittenbach.

Eine Anhebung erfuhren die **Beförderungspreise beim Skilift Sitzambuch ab der Wintersaison 2015/2016.** Die neuen Preise sind an anderer Stelle abgedruckt.

Die Stadt Schnaittenbach unterstützt, wie die Gemeinde Freudenberg und die Stadt Hirschau, das **soziale Begleitprojekt für den Papstchristbaum** mit einer Spende in Höhe von 2.650,00 Euro an die Stiftung Gräfin Lene Thun Onlus für krebserkrankte Kinder. Symbolisch erhält jede Gemeinde dafür eine Christbaumkugel für den Papstchristbaum.

Dezember-Sitzung

In der Weihnachtssitzung erfolgte die **Verleihung des Heimat- und Kulturpreises 2015 der Stadt Schnaittenbach** an die Herrn Hans Kiener, Vitus Kaa und Christian Häusler (siehe Extra-Beitrag in diesem Heft).

Desweiteren stellte das Ing.-Büro „Seuß Ingenieure“ die **Entwurfsplanung für die Teilerschließung des Neubaugebietes „Ostfeld I“ einschließlich der Kostenzusammenstellung** den Stadträten vor. Demnach werden in einem ersten Schritt 21 Bauplätze durch eine Haupterschließungsstraße (Breite insgesamt 8 m) mit einem Kreisverkehrsplatz und einem Wendehammer im südöstlichen Bereich erschlossen. Die Anbindung des Baugebietes an die Buchbergstraße wird als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße, Gesamtbreite 5 m) ausgewiesen. Die Gesamtkosten für die innere und äußere (Teil-)Erschließung des Baugebietes belaufen sich auf ca. 1.941.000,00 Euro.

Das Gremium stimmte der Entwurfsplanung in der vorliegenden Fassung zu.

Im Zuge der Erschließungsplanung sind spezielle, auf die Erschließungsmaßnahmen abgestimmte, Baugrunduntersuchungen durchzuführen, damit umfassende Aussagen zur Erschließung (z.B. geotechnische



Die voraussichtlichen Stadtratstermine 2016

- ▶ Donnerstag, 21. Januar
- ▶ Donnerstag, 25. Februar
- ▶ Donnerstag, 17. März
- ▶ Donnerstag, 14. April
- ▶ Donnerstag, 12. Mai
- ▶ Donnerstag, 09. Juni
- ▶ Donnerstag, 14. Juli
- ▶ Donnerstag, 15. September
- ▶ Donnerstag, 13. Oktober
- ▶ Donnerstag, 10. November
- ▶ Donnerstag, 08. Dezember

Aussagen zum Kanalbau, Straßenbau und Bau des Regenrückhaltebeckens) und aus Rechtssicherheitsgründen zum Baugebiet selbst bzw. zur Bebaubarkeit des Geländes gemacht werden können.

Mit dieser Aufgabe betraute der Stadtrat, auf Vorschlag des Planungsbüros, das Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH aus Oschatz zum Angebotspreis von 13.641,27 Euro. Dieses Fachbüro erstellte in den Jahren 2004 und 2006 bereits für die Firma AKW-Kick GmbH geotechnische Gutachten für dieses Gelände, auf die das Büro nun aufbauen kann. Dadurch sind natürlich erhebliche Kosteneinsparungen für die Stadt möglich.

Erneut beschäftigen musste sich das Gremium mit dem Thema **„Städtebauförderung Blumenstraße“.**

Nachdem in einem ersten Gespräch mit der Regierung eine vereinfachte Maßnahme im Zuge der Städtebauförderung bei der Blumenstraße abgelehnt wurde, erhielt die Verwaltung den Auftrag, von einem Ing.-Büro die technische Umsetzung einer vereinfachten Maßnahme (Belassen des Straßenunterbaus) und den Zustand der Wasser- und Kanalleitung in der Blumenstraße prüfen zu lassen. ▶

Nach erfolgter Überprüfung durch das Ing.-Büro Seuß Ingenieure stellte sich heraus, dass eine Sanierung des an mehreren Stellen beschädigten Kanals sowie die Erneuerung der über 60 Jahre alten Wasserleitung empfehlenswert wäre.

Laut Ing.-Büro käme eine Oberbauverstärkung der Blumenstraße grundsätzlich in Frage und würde auch dem straßenbautechnischen Regelwerk entsprechen. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Kanalsanierung in offener Bauweise und der Wasserleitungserneuerung wäre jedoch eine Oberbauverstärkung nicht sinnvoll. Die Kosten für einen Straßenvollausbau incl. Kanalsanierung und Wasserleitungsneubau wurden auf ca. 451.000,00 Euro geschätzt.

Da bei der Städtebauförderung lediglich der Straßenbau gefördert wird und der Kanal- und Wasserleitungsbau nicht, würde ein Vollausbau der Blumenstraße zum jetzigen Zeitpunkt die Finanzmittel der Stadt übersteigen.

Aus diesem Grund kam der Rat überein, von einem Vollausbau der Blumenstraße derzeit Abstand zu nehmen und nur die für die Verkehrssicherheit unbedingt notwendigen Reparaturen durchzuführen. Außerdem ist in jedem Jahr die Positionierung der Einzelmaßnahme „Blumenstraße“ in der Prioritätenliste der Städtebauförderung neu festzustellen.

Desweiteren beschloss der Stadtrat eine **neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung**, die am 01.01.2016 in Kraft tritt. Gründe hierfür waren die bereits zahlreich vorhandenen Änderungssatzungen

und die Wiederaufnahme der Grundgebührenreduzierung bei Nichteinleitung des nicht genutzten Regenwassers in die Kanalisation.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Kath. Kirchenverwaltung und der Stadt Schnaittenbach trägt die Stadt 80% des sog. **Betriebskostendefizits des Kindergartens St. Maria** als freiwilligen Zuschuss. Der Defizitanteil für das Kindergartenjahr 2013/14 beträgt 7.111,27 Euro. Das Gremium nahm Kenntnis von der Betriebskostenabrechnung des Kindergartens St. Maria und stellte das Ergebnis fest. Die Einnahmen betragen 299.871,20 Euro, die Ausgaben beliefen sich auf 308.760,29 Euro.

Die Genehmigung erhielt auch der **Jahresbetriebsplan 2016 einschließlich der Jahresbetriebsnachweisung für den Körperschaftswald** der Stadt Schnaittenbach, die vom Amt für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Forsten – in Amberg erstellt und vorgelegt wurde.

Der Plan enthält kalkulierte Einnahmen aus dem Holzverkauf und staatliche Zuschüsse in Höhe von 18.600,00 Euro und Ausgaben für Fällungskosten, Kulturmaßnahmen, Zaunbau, Wegeunterhalt, Betriebsleitung usw. in Höhe von ca. 7.530,00 Euro.

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dem von
der Pfarrei St. Vitus Schnaittenbach und der Stadt Schnaittenbach
traditionsgemäß gemeinsam veranstalteten

Neujahrsempfang

am Sonntag, den 17. Januar 2016, um 10.45 Uhr,
im Vitusheim Schnaittenbach
einladen.

Auf ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr 2016“!

Josef Irlbacher
Stadtpfarrer

Josef Reindl
1. Bürgermeister



Winterdienst 2016

Die Stadt Schnaittenbach ist zuständig für die Durchführung des Winterdienstes während der Wintermonate. Hierzu steht das Bauhofpersonal von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen

und Feiertagen von 04:00 Uhr bis 20:00 Uhr bereit. Beim Räum- und Streudienst haben Busstrecken sowie Bergstraßen Vorrang. Dann erst werden Ortsstraßen geräumt bzw. gestreut.

Vor allem bei den Räumarbeiten kommt es immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Schneepflug, der nicht leicht zu manövrieren ist, an der Durchfahrt nicht gehindert wird. Auch wäre es wünschenswert, dass eine Parkseite benutzt wird.

Streusalz und anderes Streumaterial mit umweltschädigenden Bestandteilen darf nur eingesetzt werden:

- * wenn die Temperaturen unter 0 °C liegen
- * bei Steilstrecken mit besonderer Verkehrsbedeutung
- * auf Brückenbauwerken
- * in Ortsdurchfahrten und Hauptverkehrsstraßen (nur stark befahrene Stellen)

Unser Personal ist bemüht die Räum- und Streuarbeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen, jedoch nicht auf Kosten, sondern auch zum Schutz unserer Umwelt.

Nach wie vor ist in der Winterzeit und vor allem bei Schneefall und Glätte gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht angebracht.

Bitte bedenken Sie, dass unser Personal ab 04:00 Uhr morgens für Sie arbeitet und nicht alle Straßen zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können.

Für Fragen steht Ihnen Herr Klaus Kittler, Rathaus, Zimmer 17, T (0 96 22) 70 25-21, jederzeit gerne zur Verfügung.

Räum- und Streupflicht

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahnen auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten.

Dazu ist an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr die Gehbahn soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen und ausreichend zu streuen, solange und sooft dies erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist am Rande der Gehbahn so zu lagern, dass weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert werden. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind ebenso wie die abgesenkten Hochborde als Überquerungshilfen für Kinderwagen und Rollstühle freizuhalten.

Bei schmalen Straßen ohne Bordstein räumen Sie bitte den Schnee zur Grundstücksseite, um eine möglichst große Fahrbahnbreite zu erreichen.

Die Sicherungspflicht bezieht sich auf alle angrenzenden Straßen- bzw. Gehwegflächen und Gehbahnen. Wenn keine Gehwege vorhanden sind, gilt die Verkehrssicherungspflicht für eine Gehwegbreite.

Als Gehbahn gelten Gehwege bzw. Bürgersteige oder – wenn kein solcher Gehweg vorhanden ist – der von Fußgängern benutzte Teil am Rande der öffentlichen Straßen auf einer Breite von 1,00 Meter. Grünstreifen zwischen den Straßen bzw. Gehwegen (Straßenbegleitgrün) befreien nicht von der Sicherungspflicht der Anlieger!

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Verkehrssicherungspflicht auch für unbebaute Grundstücke an öffentlichen Straßen gilt. Wenn Sie die Verkehrssicherungspflicht bei vermieteten Gebäuden bzw. Wohnungen auf Ihre Mieter übertragen haben, sollten Sie als Hauseigentümer diese regelmäßig überwachen.

Wir bitten um die Beachtung der vorstehenden Hinweise. Auskunft erteilt Frau Karin Klein, Rathaus, Zimmer 6, T (0 96 22) 70 25-24.

Öffentliche Bekanntmachung

Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ab dem 01.11.2015 die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Personen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beantragen bei der

Stadtverwaltung Schnaittenbach
Zimmer 5
Rosenbühlstr. 1
92253 Schnaittenbach

Meldungen der Vereine

Wie schon in den vergangenen Jahren benötigt die Finanzverwaltung der Stadt Schnaittenbach auch für das Haushaltsjahr 2016 zur Berechnung der Vereinsförderung die Anzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren.

Wir bitten deshalb die Verantwortlichen in den Vereinen, der Stadt Schnaittenbach die ihrem Verein angehörigen jugendlichen Mitglieder, die ab dem Jahr 1999 geboren sind, bis 15.01.2016 unter Angabe des Nach- und Vornamens, des Geburtsdatums und des aktuellen Wohnortes zu melden.



Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

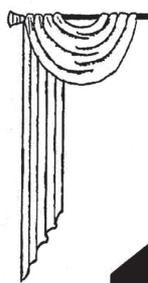
Stefan Hirsch GmbH & Co. KG

Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach

VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36

www.transporte-hirsch.de



Raumausstattung Thomas Pröls

Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665



Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

Weihnachtskartenmotiv



2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir sind jedes Jahr auf der Suche nach einem Weihnachtskarten-Motiv.

Die Stadt Schnaittenbach verschickt die Karten zur Weihnachtszeit an unsere Vereine und Organisationen sowie Firmen im Stadtgebiet und im Umkreis.

Falls auch Sie eine gute Idee haben oder ein schönes Motiv in der Winterzeit vor die Linse bekommen, am Besten in Verbindung mit Schnaittenbach, würden wir Ihr Motiv gerne für die Weihnachtskarten in den nächsten Jahren verwenden.

Schicken Sie uns Ihre Bilder an info@schnaittenbach.de mit dem Betreff „Weihnachtskartenmotiv“.

Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen.

Vielen Dank.

Ihr

Josef Reindl
1. Bürgermeister



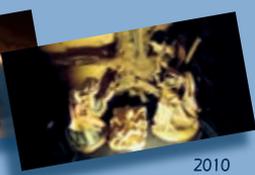
2013



2012



2011



2010

Skilift Sitzambuch

TELEFON

Skilifttelefon (0 96 04) 90 91 90
Stadtverwaltung (0 96 22) 70 25-0

ABFAHRTSLÄNGE ca. 700 m
HÖHENUNTERSCHIED ca. 150 m

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 09:00 bis 17:00 Uhr
(bei ausreichender Schneelage)

Weitere Infos unter www.schnaittenbach.de



BEFÖRDERUNGSPREISE

Karte	Gültigkeit	bis 16 Jahre	ab 16 Jahren
Tageskarte	09:00 - 17:00 Uhr	9,00 Euro	11,00 Euro
Halbtageskarte	09:00 - 13:30 Uhr oder 12:30 - 17:00 Uhr	7,00 Euro	9,00 Euro
Ermäßigte Halbtageskarte	11:30 - 13:30 Uhr oder 15:00 - 17:00 Uhr	3,50 Euro	4,50 Euro

Neues aus den Kindertagesstätten

Anmeldung in den Kindergärten für das Kindergartenjahr 2016/2017

Kindergarten St. Vitus

Vom 09.01.2016 bis 31.01.2016 können im städtischen Kindergarten St. Vitus in der Jahnstraße 17 in Schnaittenbach, Kinder für das im September 2016 beginnende Kindergartenjahr 2016/2017 angemeldet werden. Empfehlenswert ist es auch diejenigen Kinder anzumelden, die nicht im September 2016, sondern erst im Januar 2017 starten möchten.

Die Anmeldung findet in einem persönlichen Gespräch statt. Termine für diese Gespräche können Sie telefonisch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14:00-16:00 Uhr unter T (0 96 22) 61 35 vereinbaren.

Der städtische Kindergarten bietet je nach Bedarf eine Betreuungsmöglichkeit von 07:15-17:00 Uhr. Diese Betreuungszeiten können bei entsprechendem Bedarf auch ausgeweitet werden. Der Bedarf wird durch eine schriftliche Umfrage jedes Jahr neu ermittelt.

Es werden Kinder von 6 Monaten bis zum 3. Lebensjahr in einer Krippengruppe und von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in zwei Kindergartengruppen betreut. Sollte die Krippe bereits voll belegt sein, besteht die Möglichkeit, Kinder von 2 Jahren in der Kindergartengruppe aufzunehmen.

Kindergarten St. Maria

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 im Kindergarten St. Maria, Schnaittenbach, sind vom 18.-22.01.2016 und vom 25.-29.01.2016 möglich. Es können Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr aufgenommen werden.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter T (0 96 22) 15 17.

Kindergarten St. Margareta

Die Neuanmeldung findet als Spiele-Nachmittag am Montag, den 18.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Kindergarten statt.

An diesem Spiele-Nachmittag erhalten Sie als Eltern Informationen zu den Betreuungsmöglichkeiten, Räumlichkeiten, dem pädagogischen Angebot und der Konzeption. Wir freuen uns, wenn Sie das Kind dazu mitbringen.

Auch Schulkindbetreuung und Aufnahme für Kinder ab 2 Jahren ist möglich.

Weitere Anmeldemöglichkeit besteht nach telefonischer Vereinbarung unter T (0 96 04) 18 62.

Die Kinderkrippe St. Vitus stellt sich vor

Im Oktober 2009 wurde der Kindergarten St. Vitus um eine Kinderkrippe erweitert. Die Mäusegruppe kann von 14 Kindern im Alter von 6 Monaten bis zu 3 Jahren besucht werden. Die Kinder werden von zwei Erzieherinnen und einer pädagogischen Ergänzungskraft betreut.

Wichtig ist uns, dass schon die Kleinsten einen strukturierten Tagesablauf haben, der jedoch immer die Individualität und die speziellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. So sind der Singkreis am Vormittag

und die Bewegungsbaustelle in der Turnhalle bereits zu einem festen Bestandteil in unserem Tagesablauf geworden.

Anmeldungen für Kinder nehmen wir jederzeit entgegen, solange Plätze vorhanden sind. So erreichen Sie uns: Kindertagesstätte St. Vitus, Jahnstraße 1, T (0 96 22) 7 190 309.

Impressionen aus der Kindertagesstätte St. Vitus



Kooperation Vorschul- und Schulkinder zum bundesweiten Vorlesetages am 20.11.2015: Gemeinsam erkundeten wir die neugestaltete Bücherei. Anschließend erfolgte eine Buchvorstellung, gemeinsames Singen und gemütliches beisammen sein im alten Rathaus. LESEN IST KINO IM KOPF – BITTE WEITERSAGEN!



Krippe und Kindergarten feiern St. Martin.



„Hurra, der erste Schnee!“



Kindergarten und Krippe schmücken gemeinsam unseren Adventskranz.



▲ Weihnachtsmarkteröffnung: Wir haben uns sehr darüber gefreut, auch in diesem Jahr die Eröffnung des Schnaittenbacher Weihnachtsmarktes musikalisch zu unterstützen. Die Kinder sind begeisterte Sängerinnen und Sänger. Das habt ihr toll gemacht!



„Mäuse Musical“: Einen Ausflug nur für die Vorschulkinder gab es im Dezember. Aus diesem Grund sind wir nach Amberg in das Stadttheater gefahren. Draußen Schmutzelwetter – drinnen gute Laune ...



Ein kleiner Einblick von dem, was die Kinder bei uns erleben



Kreativ-Angebot



Kuscheltiertag



Bauernhofbesuch



Spiel und Spaß drinnen und draußen



Neues aus dem Schulleben

Kooperation mit dem Kindergarten

Am Tag des Vorlesens trafen sich die Bärenkinder unserer Kl. E2 mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Vitus in der Bücherei. Frau Knorr zeigte den Kindern die neu gestalteten Räumlichkeiten und schon bald begannen die Kinder, sich selbstständig umzuschauen, in den Bilderbüchern zu schmökern oder auch das Spieleregal zu erkunden. In der neuen Lesecke fanden sich kleine Grüppchen, die sich begeistert in die ausgesuchten Bücher versenkten.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit fand im Alten Rathaus noch eine Vorlesestunde statt. Erzieherin Vanessa Rupprecht legte gemeinsam mit den Kindern ein Bodenbild und sprach darüber, wie unterschiedlich die Menschen doch sein können, die auf unserer Erde leben. Schließlich las sie aus dem Buch „Briefe von Felix – Kinder dieser Welt“ vor. Sowohl Schul- als auch Kindergartenkinder waren von der Geschichte gefesselt und fieberten gespannt mit, was der kleine Hase Felix auf seiner Reise um die Welt wohl alles erlebt.

Zum Schluss erzählten die Schulkinder noch lebhaft von ihren Erfahrungen in der Schule. Die Kindergartenkinder waren ganz begierig, möglichst viel darüber zu erfahren, wie es ihren Freunden nun in der Schule geht.



NAGLER & COMPANY



**WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE**

**WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN**

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM

FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING



Karate-Selbstverteidigungskurs an der Mittelschule

Im Oktober und November diesen Jahres absolvierten die Schüler der 8. und 9. Klasse im Rahmen ihres Sportunterrichts einen Karate-Selbstverteidigungskurs über 10 Schulstunden. Der Diplom-Betriebswirt und Lehrer für Sportrehabilitation Uwe Bergold (2. Dan Karate Do, 1. Dan Kyusho Jitsu) vermittelte den Jugendlichen, wie man sich im Ernstfall vor Gewalt und Übergriffen schützen kann.

Trainiert wurde das Abwehrverhalten aus verschiedenen Distanzen (weit, mittel und nah) und unterschiedlichen Angriffshöhen (Kopf, Körper und Beine). Auch das Lösen von Griffen und Umklammerungen stand auf

dem Trainingsplan. Hierbei wurden die Koordination, das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit geschult.

Kinder und Jugendliche lernen im Karatetraining generell spielerisch ihr Selbstvertrauen, ihre Koordination und Konzentration zu verbessern. Die asiatische Kampfkunst trägt zur inneren Ruhe und Harmonie bei. Durch die Disziplin und die klaren Regeln beim Trainingsablauf erfährt der Jugendliche Respekt und Geduld für sich und andere. Neben dem Erlernen von Selbstverteidigungstechniken fördert Karatetraining auch immer die Beherrschung von Körper und Geist.

Besuch des Zahnarztes

„Aufwachen, aufwachen!“, so schallte es laut durch die Klassenzimmer der E-Klassen in Schnaittenbach. Endlich kroch Dentulus, der Zahnlöwe, verschlafen aus seiner Tasche. Unterstützt von Zahnärztin Frau Dr. Kunstmann und ihrer Helferin aus Hirschau erzählte er den Kindern anschaulich, wie viele Zähne jedes Kind und jeder Erwachsene hat, wie diese Zähne heißen, wie man sie pflegt und welche Rolle eine gesunde Ernährung für die Zahngesundheit spielt. Dentulus war überrascht, wie viel sich unsere Schnaittenbacher Kinder schon vom Thema „Zähne“, das in den Wochen zuvor im Unterricht behandelt wurde, gemerkt haben.

Besonders anschaulich lernten die Mädchen und Jungen, wie sie ihre Zähne putzen müssen. Kinder aus der Klasse durften Schneide-, Eck- und Backenzähne spielen und wurden mit verschiedenen Materialien wie Tüchern, Lappen und Stoffbällen belegt, die den Schmutz und den Belag auf den Zähnen darstellen sollten. Dentulus kam nun mit einer riesigen Bürste und zeigte den Kindern, wie sie diese handhaben sollten. Auch einzelne Kinder durften einmal kräftig „bürsten“. Zum Schluss kam natürlich auch noch die „Zahnseide“, ein dickes Seil ins Spiel, um die Zahnzwischenräume zu reinigen.

Zum Abschluss sortierten die Kinder gemeinsam mit Frau Dr. Kunstmann verschiedene Nahrungsmittel, um sich noch einmal bewusst zu machen, wie wichtig eine gesunde Ernährung für gesunde Zähne ist.

Mit einem herzlichen Dankeschön an Frau Dr. Kunstmann, ihre Helferin und natürlich an den Löwen Dentulus für diesen abwechslungsreichen und interessanten Tag verabschiedeten sich die Kinder der Eingangsklassen von ihren Gästen.



Spende der „Bürgerwindenergie Schnaittenbach“ an die drei Kindergärten



Im Juli 2014 wurde die Bürgerwindanlage Schnaittenbach bei Döswitz eingeweiht. Bei der Einweihungsfeier wurde durch Losverkauf und private Spenden ein ordentlicher Betrag zusammengetragen.

Das gesammelte und gespendete Geld floss nun an die ortsansässigen Kindergärten. Auch die am Bau der Bürgerwindanlage beteiligten Firmen und Banken spendeten für diese sinnvolle Aktion. Besonders zu erwähnen sind hier u. a. die Firma Wust-Wind & Sonne und die Firma Voltgrün Bau GmbH, sowie der Anlagenhersteller Nordex und die Kreissparkasse Amberg-Sulzbach, welche die Investitionsdarlehen zur Verfügung stellte.

Die Gesamtsumme von 3.000,00 Euro wurde zu gleichen Teilen an die Kindergärten St. Vitus und St. Maria, beide Schnaittenbach, und St. Margareta, Kemnath a. Buchberg, weitergegeben. Somit kann sich jede dieser Einrichtungen über eine Spende von 1.000,00 Euro freuen.

Zur Spendenübergabe konnte 2. Bürgermeister Uwe Bergmann die beiden Vorsitzenden des Gesellschafterbeirats, Manfred Kick und Hermann Zöller, sowie Vertreter der Kindergärten und Sponsoren im Rathaus begrüßen. Bergmann betonte, dass die Anteilseigner der Bürgerwindkraftanlage überwiegend aus der Region kämen.

Deshalb sei das Ansinnen des Stadtrats, dieses Modell zu wählen, richtig gewesen, weil die Wertschöpfung in der Region bliebe. Geld vom Bürger für die Bürger sei hier beispielgebend umgesetzt worden. Bergmann bedankte

sich im Namen der Stadt beim Gesellschafterbeirat für die großzügige Spende. Bei den Kleinsten in unserer Großgemeinde sei das Geld sehr gut aufgehoben, meinte er abschließend.

Manfred Kick wies darauf hin, dass seit Herbst letzten Jahres für die Bürger die Möglichkeit bestehe, den vor Ort erzeugten Windstrom direkt zu beziehen. Im Rahmen der Strom-Direktvermarktung hätten sich die Bürgerwindgesellschaften der Region an der Vermarktungsgesellschaft „BürgerGrünStrom“ angeschlossen. Auch die Bürgerwindenergie Schnaittenbach GmbH & Co. KG gehöre dazu. Der Ökostrom aus den regionalen Bürgerwindanlagen kann über www.regiogruenstrom.de bestellt werden. Somit können die Bürger mit dem Bezug von „RegioGrünStrom“ die Wertschöpfung in unserer Region stärken – und das mit 100 % Ökostrom.

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL.: 09604 9327155
MOBIL: 0160 97731506



Josef Pürner Bauausführung

Blumenstr.22
92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783
webmaster@bauausfuehrung-puerner.de
www.bauausfuehrung-puerner.de

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen - u. Außenputz
- Estricharbeiten



Faschingszug Schnaittenbach „Schn’oho“

Am Faschingssonntag, den 07. Februar 2016, zieht, wie alljährlich, der „Gaudiwurm“ durch die Straßen der Stadt Schnaittenbach. Aufstellung ist ab 13:00 Uhr „Auf der Loh“.

Der Zug startet wie in den vergangenen Jahren um 14:00 Uhr und führt über die „Kick-Rasel-Straße“ in die B14. Es ist angedacht, die restliche Streckenführung eventuell abzuändern. Näheres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Anschließend kann im Rathausinnenhof im beheizten Zelt des SCmBF oder in den umliegenden Gastwirtschaften weitergefeiert werden.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf des Faschingszuges zu gewährleisten, bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

1. Den Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten.
2. Es darf nur handelsübliches Konfetti ausgeworfen werden. Wurfmaterial, wie z. B. Stroh, Papierschnitzel und Mehl, ist verboten.
3. Das gezielte Werfen von Gegenständen auf Personen ist zu unterlassen.
4. Das Abschießen von Waffen, Böllern oder Kanonen ist verboten.
5. Für den Fahrer besteht absolutes Alkoholverbot.
6. Die Teilnehmer dürfen ihre Fahrzeuge während der Rückfahrt nicht von Unrat reinigen. Dieser ist zu Hause zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Reinigungskosten in Rechnung gestellt.
7. Jedes drehende Rad am Faschingswagen ist von einer Person zu sichern. Für jedes Fahrzeug ist eine verantwortliche Person zu bestimmen.
8. Die Ausgabe von Speisen und Getränken von öffentlichem Verkehrsgrund ist pünktlich um 17:30 Uhr zu beenden und vollständig abzubauen, da die B 14 ab 18:00 Uhr wieder geöffnet wird.
9. Die Abgabe von Alkohol an sichtlich stark angetrunkene Personen ist verboten.
10. Der Ausschank von Alkohol vom Festwagen an Besucher ist verboten.
11. Andere Vorschriften, insbesondere die des Jugendschutzes, bleiben unberührt.

Wir bitten alle Vereine, Bürger und Bürgerinnen, sich zahlreich mit Faschingswägen und Fußgruppen am Schnaittenbacher „Gaudiwurm“ zu beteiligen, damit diese Tradition weiterhin erhalten bleibt.

Aus sicherheits- und versicherungsrechtlichen Gründen müssen auch dieses Jahr die motorisierten Fahrzeuge bei der Stadt, Zimmer 5, Frau Renda, angemeldet werden. Bitte dazu das Anmeldeformular verwenden.

Anmeldeformular:

→ Teilnahme am Faschingszug in Schnaittenbach am 07.02.2016

Teilnehmername (Verein / Stammtisch / sonstige Organisation)	Fahrzeugart	Amtl. Kennzeichen	Verantwortliche Person
			<p>Name</p> <p>Vorname</p> <p>Anschrift</p> <p>Telefon</p>

Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre

Herr Werner Götz

Frau Anna Maria Strobl

Herr Wilhelm Meier

75 Jahre

Herr Johann Hirn

Herr Max Schlosser

Herr Alfons Schröder

Frau Theresia Rieck

Herr Andreas Schärtl

Frau Maria Hoffmann

Frau Maria Kraus

Herr Karl Reng

Herr Rudolf Kraus

80 Jahre

Frau Helga Busch

Herr Franz Flammersberger

Herr Karl Krügelstein

Herr Josef Biller

Herr Werner Dorfberger

Frau Anneliese König

Herr Paul Rösner

Frau Ella Flierl

85 Jahre

Frau Luise Biller

Herr Martin Rumpler

90 Jahre

Herr Hilmar Biehler

Herr Michael Siegert

Herr Herbert Beier

Herr Michael Schmidt

PRÜFGRUNDLAGE AB 2014

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2014 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung erstellt.

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen GmbH

Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach · Tel.: 09622 703370 · Fax: 09622 70337600
schnaittenbach@phoenix.nu · www.phoenix.nu



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der stationären Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am

20.10.2015

Prüfungsart: **i**

Regelprüfung

Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:

Nein

Anzahl der versorgten Bewohner:

85

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:

9

Anzahl der befragten Bewohner:

7

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2013 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2014 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

Faschingsaison 2016 im Phönix Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach

Wir feiern gemeinsam die fünfte Jahreszeit

Schlagerstunden zum Mitsingen

Donnerstag

07.01. ab 16:00 Uhr

Gemeinsame Schlagerstunde mit unserem Harald Schertl aus Hirschau im Wintergarten. Alle Senioren und Gäste sind zum Mitsingen bei den beliebten Schlagerklassikern herzlich eingeladen.

Weißwurst- frühstück

Dienstag

19.01. ab 11:00 Uhr

Auch im neuen Jahr bereichern wir für unsere Senioren in den Wohnbereichen den Speiseplan mit unserem beliebten Weißwurstfrühstück mit Musik. Den Anfang macht der Wohnbereich „Bürgerwald“ mit Weißwürsten, Brezen, süßem Senf und ein Glas Bier. Dazu gute Unterhaltung von Adam German auf seiner „Quetschn“.

Faschings- auftakt

Donnerstag

25.01. ab 16:00 Uhr

Mit der Kinder- und Jugendgarde der Narrhalla Haselmühl-Kümmersbruck-Amberg eröffnen wir im Wintergarten mit schwungvollen Auftritten die kurze Faschingsaison 2016.

Weiber- fasching

Donnerstag

04.02. ab 16:00 Uhr

Mit der Kinder- und Jugendgarde vom Musikzug Hirschau bereichern wir am Weiberfasching das Unterhaltungsprogramm zur Faschingszeit und freuen uns auf die farbenfrohe Kostüme.

Schnaittenbach SCHNO-HO

Faschingssamstag

06.02. ab 14:00 Uhr

Zum traditionellen Evergreen-Fasching im Vitusheim zündet die Knappnesia Faschingsgesellschaft aus Sulzbach-Rosenberg ihr tolles Show- und Tanzprogramm. Mit dabei ist das Prinzenpaar, der Hofstaat und alle Garden. Besonders die Männergarde wird wieder für viel Freude und Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf ein Stimmungsfeuerwerk.

Gardetanz am Rosenmontag

Montag

08.02 ab 15:30 Uhr

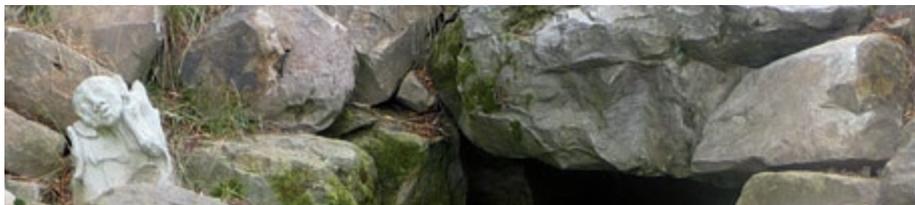
Der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde des Heimat- und Kulturvereins Freudenberg ist ein weiterer Höhepunkt im Faschingsprogramm des Evergreenheimes. Mit ihren weiß-roten Gardekostümen wirbeln die Kinder wieder durch das Haus und sorgen für Stimmung.

Fastnacht im Evergreen

Dienstag

09.02. ab 10:00 Uhr

Zum Abschluss wird es nochmal heiter und beschwingt. Die Kohlberger Faschingsgesellschaft kommt mit Prinzenpaar und ihren Garden zum Abschluss der Faschingsaison. Wir freuen uns auf schöne Tanzauftritte und auf kunstvolle Kostüme.



Aus den Händen der bayerischen Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Hummel und Laudatorin Sina Wicht, nahmen die Vertreter der AOVE den 3. Preis des erstmalig verliehenen Bayerischen Demenzpreises in Empfang.

V.r.: Sina Wicht, Bürgermeister Bernhard Lindner, Melanie Hummel, stellv. Landrat Franz Birkl, AOVE-Geschäftsführerin Waltraud Lobenhofer, ehrenamtliche Demenzbegleiterin Erika Brönnler, Projektleiterin „Alt werden zu Hause“ Monika Hager, ehrenamtliche Demenzbegleiterin Monika Kugler-Fleischmann, Carola Schleicher, Gertrud Langhammer, Josef Hirsch, Marga Heidlinger

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Region Obere Vils-Ehenbach mit Bayerischem Demenzpreis ausgezeichnet

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml verlieh erstmals den Bayerischen Demenzpreis. Die „Demenzfreundliche Region Obere Vils-Ehenbach“ wurde im Schloss Dachau mit dem Dritten Preis, dotiert mit 1.000,00 Euro, ausgezeichnet! Der 1. Preis in Höhe von 3.000,00 Euro ging an das Seniorenstift Juliusstift Würzburg für das Projekt „Stiftsschöpple im Jupsi – Demenzkranke helfen im Weinberg mit“. Das Caritas-Mehrgenerationenhaus Taufkirchen erhielt für das Projekt „Demenz geht uns alle an“ den zweiten Preis, für den es 2.000,00 Euro gab.

Huml betonte anlässlich der Preisverleihung: „Die bis zum Einsendeschluss eingegangenen 77 Bewerbungen zeigen, dass in ganz Bayern zahlreiche gute Projekte umgesetzt werden. Vielen Menschen liegt die Unterstützung von Demenzkranken und deren Angehörigen am Herzen – und sie haben kreative Konzepte dafür vorgelegt. Dieses Engagement wollen wir mit dem neuen Bayerischen Demenzpreis würdigen.“ Eingereicht wurden sowohl Projekte aus dem ambulanten und stationären Bereich als auch Lokalkampagnen und Bürgerinitiativen. „Die zahlreichen Bewerbungen zeigen, dass die Bayerische Demenzstrategie gelebt wird. Wir wollen unter anderem erreichen, dass die Lebensqualität für die Erkrankten und ihrer Angehörigen verbessert wird. Und wir wollen die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass den Betroffenen ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft möglich ist.“

Die Ministerin weiter: „Den Menschen ist zunehmend bewusst, dass Demenz jeden betreffen kann – ganz unmittelbar oder durch die Demenzerkrankung eines nahestehenden Menschen. Klar ist auch: Demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen sind auf Unterstützung angewiesen. Sie brauchen ein Umfeld, das sie auffängt und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Wir sind also alle gefragt!“

Sina Wicht, Jurymitglied und Generationenbeauftragte des Landkreises Bamberg, würdigte in ihrer Laudatio die Besonderheiten des AOVE-Projektes „Demenzfreundliche Region Obere Vils-Ehenbach“. Das Tolle an diesem Netzwerk, so Wicht, sei das lokale Netzwerk, in dem mit vereinten Kräften Synergien geschaffen werden und in verschiedenen Ebenen abgestimmt agiert werde – von der Politik über die professionellen Anbieter bis hin zu aktiven Vereinen. Dass in dem Projekt Kommunen nicht nur gewonnen werden konnten, sondern dass diese den Prozess mit initiiert haben, maßgeblich mitgestalten und finanzieren, sei etwas ganz Besonderes mit hoher Signalwirkung, freute sich die Laudatorin. „Es wurden Angebote geschaffen, die die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen dauerhaft und bedarfsgerecht stärken.“

„Leben mit Demenz“ – Angehörige von an Demenz Erkrankten treffen sich

Donnerstag, 14.01.2016 | 15:00-17:00 Uhr

Die AOVE lädt ein: Unter dem Motto „Räuchern mit einheimischen Pflanzen“ erklärt Wildkräuterführerin Adolfine Nitschke Räuchermischungen, Harze und Räucherkräuter, deren Kräfte und wie sie auf den Menschen wirken.

Treffpunkt: Bio-Sonnenhof Regler
Krickelsdorf 9, Hirschau
Gebühr: 3,00 Euro für Kaffee/Kuchen
Anmeldung: bis 11.01.2016
bei AOVE 09664 9539720 oder
info@aove.de

Verleihung des Heimat- und Kulturpreises 2015



v.l. Hans Kiener, Vitus Kaa, Christian Häusler, 1. Bürgermeister Reindl

Herr Hans Kiener, Herr Vitus Kaa und Herr Christian Häusler wurden in der Weihnachtssitzung des Stadtrates mit dem Heimat- und Kulturpreis 2015 der Stadt Schnaittenbach ausgezeichnet. Aus den Händen des 1. Bürgermeisters Josef Reindl erhielten sie eine Urkunde, eine Schnoittling-Skulptur sowie den damit verbundenen Geldpreis in Höhe von insgesamt 200,00 Euro. Den Geldbetrag, so Hans Kiener, werden sie der Ehenbachtaler Blaskapelle zukommen lassen.

Hans Kiener, Vitus Kaa und Franz Graf aus Kropfersricht sind die Initiatoren und Organisatoren des überregional bekannten Musikantentreffens auf der Buchberghütte,

das in den 80-iger Jahren von Bernd Treutel ins Leben gerufen und längst zu einem musikalischen Aushängeschild der Stadt Schnaittenbach geworden ist.

Christian Häusler bereichert als passionierter Musiker seit Jahrzehnten mit seinen musikalischen Darbietungen die verschiedensten Veranstaltungen. Besondere Verdienste hat er sich bei der Betreuung junger Musiker erworben, denen er, wie auch vielen anderen Vereinen und Organisationen, sein technisches Equipment unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Schnaittenbach
spielt im Vitusheim

Die Töchter Josefs

Termine:

Samstag	23.01.2016 - 20:00 Uhr
Sonntag	24.01.2016 - 19:00 Uhr
Freitag	29.01.2016 - 20:00 Uhr
Samstag	30.01.2016 - 20:00 Uhr
Sonntag	31.01.2016 - 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf und Gutscheine ab 06.12.2015
bei Meier Rosalinde Telefon: 09622-5221

Terminplaner

JANUAR			
Sa.	02.01.2016 16:00 Uhr	Neujahrskonzert mit Vadim Vasilkov und Ludmilla Portnova Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
Sa.	02.01.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
So.	03.01.2016 20:00 Uhr	Gartlertreff Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Saller Schnaittenbach
Di.	05.01.2016 19:00 Uhr	Preisschafkopf SPD – Ortsverband	Gasthof Saller Schnaittenbach
Mi.	06.01.2016 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer
Fr.	08.01.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
Fr.	08.01.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
Sa.	09.01.2016 08:00 Uhr	Christbaum-Sammelaktion Kolpingsfamilie	Schnaittenbach
Sa.	09.01.2016 19:30 Uhr	Kameradschaftsabend FF Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach
So.	10.01.2016 10:00 Uhr	Täuflingsgottesdienst mit anschließendem Brunch im Vitusheim Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
So.	10.01.2016 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf	Gasthaus Hofstüberl Schnaittenbach
Mo.	11.01.2016 20:00 Uhr	Elternabend der Erstkommunion-Kinder Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach
Mi.	13.01.2016 17:00 Uhr	Besichtigung Firma Inotech, Nabburg Freie Wähler	Abfahrt Vitusheim Schnaittenbach
Mi.	13.01.2016 19:00 Uhr	Hutzaabend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach

Burkhards Landgenuss
grund und gut

und Kochschule:
Kochen erleben mit Maria Burkhard

Kochkurse
zum Geburtstag
mit Familie u.
Freunden
Firmenevent
Teambuilding
miteinander Kochen,
Spaß haben
und Genießen

**Gerne gestalten wir
ihre Präsente
und Geschenkkörbe**



Bei uns gibts
Weine aus
Deutschland
Österreich
Italien
Sekt, Prosecco
Spirituose
Brände & Liköre
Essige & Öle
aus'm Fass
Feine Kost
Pralinen von Lauenstein
Schokolade
Zoiglspezialitäten
meine Kochbücher

www.burkhards-landgenuss.de

Alle Hirschkuss-Liköre
- das Kultgetränk

Klaus-Conrad-Str. 2a (am KKH Waschpark) · 92533 Wernberg-Köblitz · Tel. 09604/9322470

Terminplaner

JANUAR			
Sa.	16.01.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
So.	17.01.2016	Neujahrsempfang der Stadtverwaltung und Pfarrgemeinde nach dem Familiengottesdienst Stadt Schnaittenbach und Pfarrei	Vitusheim Schnaittenbach
Di.	19.01.2016 09:15 Uhr	Senioren-gottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach
Mi.	20.01.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
Fr.	22.01.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
Sa.	23.01.2016	Tages-Ski-Fahrt zum Wilden Kaiser SPD-Ortsverband, Jusos	Abfahrt Vitusheim Schnaittenbach
Sa.	23.01.2016 20:00 Uhr	Theateraufführung „Josefs Töchter“ Kolping – Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach
So.	24.01.2016 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
So.	24.01.2016 19:00 Uhr	Theateraufführung „Josefs Töchter“ Kolping – Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach
Mo.	25.01.2016 16:00 Uhr	Faschingsauftakt mit Narhalla Kümmersbruck-Haselmühl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
Fr.	29.01.2016 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg
Fr.	29.01.2016 20:00 Uhr	Theateraufführung „Josefs Töchter“ Kolping – Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach
Sa.	30.01.2016 19:00 Uhr	Wildschweinessen Freie Wähler	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach
Sa.	30.01.2016 20:00 Uhr	Theateraufführung „Josefs Töchter“ Kolping – Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach
Sa.	30.01.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf
Sa.	30.01.2016 20:00 Uhr	Schützenball Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
So.	31.01.2016 10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der ErstkommunionKinder Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
So.	31.01.2016 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.	Geflügelzuchtvereinsheim
So.	31.01.2016 19:00 Uhr	Theateraufführung „Josefs Töchter“ Kolping – Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach

Terminplaner

FEBRUAR	Mo. 01.02.2016 16:00 Uhr	Lichtmessfeier mit Blasius-Segen Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Mi. 03.02.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz! (Mitfahrgelegenheit wird angeboten) VdK Schnaittenbach	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach
	Do. 04.02.2016 16:00 Uhr	Weiberfasching mit Kindergarde des Musikzug Hirschau Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Fr. 05.02.2016 20:00 Uhr	Maskierte Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	Sa. 06.02.2016	Faschingsball Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer
	Sa. 06.02.2016 14:00 Uhr	Evergreen-Hausfasching mit Knappnesia Sulzbach-Rosenberg Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Vitusheim Schnaittenbach
	Sa. 06.02.2016 20:00 Uhr	Gartlertreff Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Saller Schnaittenbach
	So. 07.02.2016 13:00 Uhr	Faschingstreiben SCmBF	Rathausinnenhof Schnaittenbach
	So. 07.02.2016 14:00 Uhr	Faschingstreiben/Umzug Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	So. 07.02.2016 14:00 Uhr	Faschingszug Stadt Schnaittenbach	Schnaittenbach
	Mo. 08.02.2016 15:30 Uhr	Rosenmontags-Auftritt mit Kinder- und Jugendgarde Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Di. 09.02.2016 10:00 Uhr	Faschingsdienstag mit Prinzenpaar und Garde Kohlberg Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach



PIEHLER
GARTEN-, FORST- UND LANDTECHNIK

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG 08.00 – 12.00Uhr
13.00 – 17.00Uhr

SAMSTAG von 09.00 – 12.00Uhr



Kemnath am Buchberg 32
92253 Schnaittenbach
T: 09604 2267
F: 09604 3234
EMail: info@piehler-kemnath.de
www.piehler-kemnath.de

Terminplaner

FEBRUAR			
Mi.	10.02.2016 10:00 Uhr	Fischessen mit Gastredner Frauenunion Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
Mi.	10.02.2016 10:00 Uhr	Aschermittwochs-Andacht mit Ascheauflegung Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
Mi.	10.02.2016 19:00 Uhr	Hutzaabend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach
Fr.	12.02.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
Mo.	15.02.2016 14:30 Uhr	Valentins-Kaffee Frauenunion Schnaittenbach	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
Mo.	15.02.2016 15:00 Uhr	Blumengruß zum Valentinstag mit Frauenunion Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
Di.	16.02.2016 09:15 Uhr	Seniengottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach
Fr.	19.02.2016 19:00 Uhr	Schlachtschüssel-Essen Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
Fr.	19.02.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
Sa.	20.02.2016 14:00 Uhr	Frühjahr-Sommer-Basar Eltern-Kind-Gruppe	Vitusheim Schnaittenbach
Sa.	20.02.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
Sa.	20.02.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg
So.	21.02.2016 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Freie Wähler	Gasthof Haas Schnaittenbach
Fr.	26.02.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung CSU Ortsverband	Gasthof Haas Schnaittenbach
Fr.	26.02.2016 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg
Sa.	27.02.2016 19:00 Uhr	Bockbierfest Ehenbachtaler Blaskapelle	Vitusheim Schnaittenbach
Sa.	27.02.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, vorher Gedenkgottesdienst Soldaten- und Kriegerverein Kemnath a. Buch- berg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg
Mo.	29.02.2016 14:00 Uhr	Frühjahrs-Modenschau Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach.
Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08.00 - 11:30 Uhr 08.00 - 11:30 Uhr 08.00 - 11:30 Uhr 08.00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	► WASSERWERK		
	Hauptstraße 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 51 49
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 90 91 90
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
► KRÄUTERGARTEN			
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Weizsäckchen, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im ersten Halbjahr 2016:

19.01., 16.02., 15.03., 19.04., 17.05., und 21.06. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF	▶ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	▶ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	▶ ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	▶ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	▶ GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	▶ NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	▶ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	▶ POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	▶ RETTUNGSDIENST	▶ TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
	▶ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
	Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf	(0 94 35) 3 07 40	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
▶ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	▶ ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	▶ ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	▶ HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
Margit Kaa-Glaser Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 38 01
Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
---	----------------------

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 28 99 66 (0172) 9 73 38 76
--	---

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
---------------------------------------	-----------------

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
Sozialstation „Sonnenschein“ 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 87 80
Sozialstation „Geborgenheit“ Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau	(0 96 22) 71 88 03

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0
--	---------------------

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Silberring
- 1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln
- 1 Brille

Wertstoffhof Schnaittenbach

Der Wertstoffhof in der Wernberger Straße wie folgt geöffnet:

Montag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Restmüll- und Papiertonne im Gemeindegebiet Schnaittenbach

2016

Januar	
14.01.	R
21.01.	P
28.01.	R

Februar	
11.02.	R
18.02.	P
25.02.	R

März	
10.03.	R
17.03.	P
23.03.	! R

April	
07.04.	R
14.04.	P
21.04.	R

Mai	
06.05.	! R
12.05.	P
20.05.	! R

Juni	
02.06.	R
09.06.	P
16.06.	R
30.06.	R

Juli	
07.07.	R
14.07.	P
28.07.	R

August	
04.08.	P
11.08.	R
25.08.	R

September	
01.09.	P
08.09.	R
22.09.	R
29.09.	P

Oktober	
07.10.	! R
14.10.	R
28.10.	P

November	
04.11.	! R
17.11.	R
24.11.	P

Dezember	
01.12.	R
15.12.	R
22.12.	P
30.12.	! R

Erläuterungen

R Restmüllabfuhr

P Papierabfuhr

! Abfuhrtag wegen Feiertag verschoben

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE



Gut für die Region.



Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com